



Deutscher  
Familienverband

## Horizontaler Vergleich 2016

**Wie familiengerecht ist die Abgaben- und Steuerlast in Deutschland?**

**Wie gewohnt haben wir nachgerechnet und zeigen im Horizontalen Vergleich 2016, wie stark Familien durch Abgaben und Steuern belastet werden. Unser Rechenbeispiel bezieht sich auf ein durchschnittliches Jahreseinkommen von 35.000 Euro. In der Vergangenheit haben wir uns an einem „Facharbeiterlohn“ von 30.000 Euro im Jahr orientiert. Im Sinne einer besseren Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren stellen wir auch diese Zahlen zur Verfügung.**

**Wie viel Geld bleibt Familien im Portemonnaie?**

**Sollte die Abgaben- und Steuerlast nicht geringer werden, je mehr Kinder Eltern haben?**

**Auch 2016 ist das nicht der Fall!**

[www.deutscher-familienverband.de](http://www.deutscher-familienverband.de)

## Horizontaler Vergleich 2016 bei 35.000 Euro<sup>1)</sup>

Einkommen/Abzüge	Ledig,	Verheiratet, ohne Kind	Verheiratet, 1 Kind	Verheiratet, 2 Kinder	Verheiratet, 3 Kinder	Verheiratet, 4 Kinder	Verheiratet, 5 Kinder
<b>Jahresbrutto</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
Lohnsteuer <sup>2)</sup>	5.013	2.192	2.214	2.214	2.214	2.214	2.214
Kirchensteuer (8%)	401	175	52	0	0	0	0
Solidaritätszuschlag	276	50	0	0	0	0	0
Krankenversicherung (AN 7,3 + 1,1%)	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
Rentenversicherung (AN 9,35%)	3.273	3.273	3.273	3.273	3.273	3.273	3.273
Arbeitslosenversicherung (AN 1,5%)	525	525	525	525	525	525	525
Pflegeversicherung (AN 1,175%, 1,425% Kinderlose)	499	499	411	411	411	411	411
Kindergeld			2.280	4.560	6.912	9.564	12.216
<b>Netto</b>	<b>22.073</b>	<b>25.346</b>	<b>27.865</b>	<b>30.197</b>	<b>32.549</b>	<b>35.201</b>	<b>37.853</b>
<b>Steuerliches Existenzminimum</b>							
Erwachsener	8.652	17.304	17.304	17.304	17.304	17.304	17.304
Kinder			7.248	14.496	21.744	28.992	36.240
<b>frei verfügbar</b>	<b>13.421</b>	<b>8.042</b>	<b>3.313</b>	<b>-1.603</b>	<b>-6.499</b>	<b>-11.095</b>	<b>-15.691</b>

<sup>1)</sup> Für unsere Berechnungen gehen wir vom ungefähren Durchschnittsentgelt/West pro Jahr aus.

<sup>2)</sup> Die erhöhte Abzugsfähigkeit von Vorsorgeaufwendungen kann dazu führen, dass bei höheren Einkommen (z.B. 35000 Euro) der Kinderlosen-Zuschlag in der Pflegeversicherung zu einer geringeren Lohnsteuer führt als bei Familien mit einem Kind.

## Horizontaler Vergleich 2016 bei 30.000 Euro<sup>1)</sup>

Einkommen/Abzüge	Ledig	Verheiratet, ohne Kind	Verheiratet, 1 Kind	Verheiratet, 2 Kinder	Verheiratet, 3 Kinder	Verheiratet, 4 Kinder	Verheiratet, 5 Kinder
<b>Jahresbrutto</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
Lohnsteuer <sup>2)</sup>	3.758	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194
Kirchensteuer (8%)	301	96	0	0	0	0	0
Solidaritätszuschlag	207	0	0	0	0	0	0
Krankenversicherung (AN 7,3% + Zusatzbeitrag 1,1%)	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520
Rentenversicherung (AN 9,35%)	2.805	2.805	2.805	2.805	2.805	2.805	2.805
Arbeitslosenversicherung (AN 1,5%)	450	450	450	450	450	450	450
Pflegeversicherung (AN 1,175%/ 1,425% Kinderlose)	428	428	353	353	353	353	353
Kindergeld			2.280	4.560	6.912	9.564	12.216
<b>Netto</b>	<b>19.531</b>	<b>22.507</b>	<b>24.958</b>	<b>27.238</b>	<b>29.590</b>	<b>32.242</b>	<b>34.894</b>
<b>Steuerliches Existenzminimum</b>							
Erwachsener	8.652	17.304	17.304	17.304	17.304	17.304	17.304
Kinder			7.248	14.496	21.744	28.992	36.240
<b>frei verfügbar</b>	<b>10.879</b>	<b>5.203</b>	<b>406</b>	<b>-4.562</b>	<b>-9.458</b>	<b>-14.054</b>	<b>-18.650</b>
<b>2015</b> (Existenzminimum Erw: 8.472 €)	10.972	5.468	700	-4.238	-9.110	-13.682	-18.254
<b>2014</b> (Existenzminimum Erw: 8.354 €)	11.059	5.695	1.071	-3.721	-8.449	-12.877	-17.305
<b>2013</b> (Existenzminimum Erw: 8.130 €)	11.169	5.977	1.356	-3.427	-8.155	-12.583	-17.011
<b>2012</b> (Existenzminimum Erw: 8.004 €)	11.179	6.124	1.504	-3.279	-8.007	-12.435	-16.863
<b>2011</b> (Existenzminimum Erw: 8.004 €)	11.076	6.036	1.416	-3.364	-8.092	-12.520	-16.948
<b>2010</b> (Existenzminimum Erw: 8.004 €)	11.126	6.127	1.508	-3.271	-7.999	12.427	-16.855

<sup>1)</sup> Seit etlichen Jahren erstellen wir jährlich den Vergleich bei einem "Facharbeiterlohn" von 30.000 Euro/Jahr. Um Veränderungen zu erkennen, bleibt diese Ausgangsbasis unverändert.

<sup>2)</sup> Die erhöhte Abzugsfähigkeit von Vorsorgeaufwendungen kann dazu führen, dass bei höheren Einkommen (z.B. 35.000 Euro) der Kinderlosen-Zuschlag in der Pflegeversicherung zu einer geringeren Lohnsteuer führt als bei Familien mit einem Kind.